

Optimales Visualisieren und Steuern

ETM präsentiert auf der diesjährigen SPS/IPC/DRIVES die Highlights der neuen Version 3.9 des Prozessvisualisierungs- und Steuerungssystems PVSS. Bei der Entwicklung der neuen Funktionen verfolgt ETM weiterhin konsequent seine Unternehmensstrategie und konzentriert sich auf die Bereiche Large Scale, Integrated Engineering und Customizing Factory.

Das neue Feature PVSS GIS Viewer dient der besseren Visualisierung von geografisch weit verteilten Anlagen mittels kartografischer Darstellung. PVSS Web Client und PVSS Pocket Client ermöglichen einen Überblick über den gesamten Anlagenzustand via Webtechnologie.

Large Scale Systeme überwachen

In den Branchen Wasser, Verkehr, Öl und Gas sowie Energie werden oft geografisch weit verteilte Systeme überwacht und gesteuert. Mit dem PVSS GIS Viewer gelingt es, diese weit verteilten Anlagen auf einer Landkarte einfach geographisch darzustellen. Dabei ist es möglich, bis auf Gerätelevel zu zoomen und mittels automatischem oder manuellem Zoom einzelne geografische Bereiche genau zu beobachten. Befinden sich Anlagenteile in einem Warn- bzw. Alarmzustand, so wird dies durch Farben, Formen, Symbole oder Zeichen in der jeweiligen Karte signalisiert. Dies ermöglicht eine rasche und exakte Navigation zum Störfall.

Mit dem PVSS Web Client können Anlagenbilder über einen Web-Browser dargestellt und bedient werden, wobei der PVSS Web Client gleiche Funktionalitäten wie das Standard User-Interface bie-



tet – jedoch mit „Zero Administration“. Unterstützt werden dabei alle gängigen Web-Browser. Der PVSS Pocket Client informiert den Anwender jederzeit und an jedem Ort über den aktuellen Anlagenzustand. Mittels PDA, Mobiltelefon oder anderen mobilen Endgeräten kann die Anlage dargestellt, überwacht und gesteuert werden.

Customizing Factory in der Praxis

Mit PVSS Video hat ETM die Steuerung verteilter Kameras und Videosysteme in sein Prozessvisualisierungssystem PVSS integriert. Dadurch ist es dem Bediener möglich, neben den umfangreichen SCADA-Funktionalitäten, auch alle wesentlichen Video-Funktionen und Darstellungen zu kontrollieren. Von einem zentralen Bedienplatz aus können alle relevanten Kameras angesteuert und alle Alarme abgearbeitet werden.

Kosteneinsparungen und gleichzeitige Effizienzsteigerung bietet PVSS BACnet. Das Komplettpaket vereint Gebäudeleittechnik mit übergeordnetem SCADA-System und

oben PVSS Video erhöht die Sicherheit z.B. im Straßenverkehr mit nur einem Bedienplatz.

unten Prozessübersicht Etool.

bietet damit direkten Zugriff auf die Automatisierungsebene, wodurch es sich für große und verteilte Gebäude- und Liegenschaftsverwaltungen eignet. PVSS BACnet wird mit dem Netzwerk der Automatisierungsebene verbunden, erkennt alle im Netzwerk vorhandenen BACnet-Objekte und erzeugt diese automatisch in PVSS. Dabei können die Daten über ein schnelles und effizientes Engineering-Toolkit online, offline- oder im gemischten Betrieb wirtschaftlich bearbeitet werden.

Integriertes Engineering in Simatic S7-Umgebungen

In der neuesten Version von PVSS ETool übernimmt dieses Werkzeug die Rolle des „Engineering Masters“, wobei ein Import der Planungs- und Gerätedaten nun auch mittels herkömmlichen Excel-Dateien möglich ist. Auf Basis der vorhandenen Bibliotheken wird daraus eine PVSS Applikation erstellt. In weiterer Folge werden die Bausteine für den Simatic S7-Controller generiert – das spart kostbare Engineeringzeit und ist überaus komfortabel.

■ www.etm.at
Halle 10, Stand 140

